

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales (GGSA/XI-012/2023) des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 13.03.2023, 15:07 Uhr bis 16:10 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Bericht des Büros für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten
2.	Bericht über die Situation der Geflüchteten im Landkreis
3.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
3.1.	Fortführung des Einsatzes von Sprach- und Integrationsmittler*innen für Kreisschulen – Gemeinsamer Antrag FW/UWG, FDP und Grüne Vorlage: 2398-2023/DaDi
3.2.	Endlich eine Kehrtwende zu einer sozialen Politik im Landkreis Darmstadt Dieburg umsetzen – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos) Vorlage: 2564-2023/DaDi
3.3.	Kommunale Armut verhindern – Kinderbetreuung wie die Kindertagespflege solidarisch in Kreisregie organisieren – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos) Vorlage: 2565-2023/DaDi
4.	Kenntnisnahmen
4.1.	Anzahl der Sozialwohnungssuchenden Haushalte im Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 2477-2023/DaDi
4.2.	Bericht des Kommunalen Behindertenbeauftragten Vorlage: 2493-2023/DaDi

4.3.	Zielvereinbarung 2023 Vorlage: 2495-2023/DaDi
5.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Frau Petra Kutzer	Vertreterin für Abg. Gutale, Halima
Herr Clemens Laub	
Frau Anke Paul	
Frau Karin Spalt	
Frau Gabriele Winter	
Fraktion der CDU	
Frau Patricia Baltes	
Frau Ann-Katrin Brockmann	
Herr Bürgermeister Sebastian Bubenzer	bis TOP 3.2 (15:46 Uhr)
Herr Bürgermeister Achim Grimm	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Frau Susanne Hoffmann-Maier	
Frau Jutta Quaiser	
Frau Fraktionsvorsitzende Claudia Schlipf-Traup	
Fraktion der AfD	
Herr Jörg Rinne	
Fraktion der FDP	
Herr Dr. Albrecht Achilles	
Fraktion der FW/UWG	
Herr Friedrich Herrmann	
Kreistagspräsidium	
Herr Markus Crößmann	
Herr Boris Freund	
Herr Fraktionsvorsitzender Maximilian Schimmel	bis TOP 3.1 (15:45 Uhr)
Kreisausschuss	
Frau Kreisbeigeordnete Christel Sprößler	
Frau Kreisbeigeordnete Angelika Dahms	
Herr Kreisbeigeordneter Dieter Emig	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	
Herr Kreisbeigeordneter Frank Klock	
Herr Kreisbeigeordneter Karl-Heinz Prochaska	
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer	
Herr Kreisbeigeordneter Christoph Zwickler	
beratende Mitglieder	
Frau Hannelore Walz-Kirschbaum	
Verwaltung	
Herr Roman Gebhardt	
Frau Madeline Götz	
Frau Sabine Hahn	
Frau Mareen Hechler	
Frau Lisa Lange	
Herr Matti Merker	

Anwesende	
Frau Vanessa Ngonjo	
Frau Cornelia Schuster	
Herr Christian Schwab	

Abwesende	
Fraktion der SPD	
Frau Halima Gutale	
Fraktion von Soziales Klima Bündnis	
Frau Claudia Wedemeyer	Beratendes Mitglied (§ 33 HKO i. V. m. § 62 Abs. 4 S. 2 HGO)

Vorsitzende Paul stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzende Paul** verweist auf die Tagesordnung. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 11. Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Christian Schwab.

Protokoll des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Bericht des Büros für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten**

Beschluss:

Vorsitzende Paul weist auf die als Tischvorlage verteilten und der Niederschrift als Anlage 1 beigefügten Informationen des Büros für Chancengleichheit hin.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Bericht über die Situation der Geflüchteten im Landkreis**

Beschluss:

Kreisbeigeordnete Sprößler berichtet über die aktuelle Situation der Geflüchteten im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Weiter berichtet **Kreisbeigeordnete Sprößler**, dass der Landkreis Darmstadt-Dieburg 2022/2023 im Schnitt wöchentlich 60 geflüchtete Personen aufzunehmen hatte. Derzeit sind mehrheitlich Personen aus der Ukraine aufzunehmen und unterzubringen.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 3.1.

Vorlage-Nr.: 2398-2023/DaDi

Betreff: **Fortführung des Einsatzes von Sprach- und Integrationsmittler*innen für Kreisschulen – Gemeinsamer Antrag FW/UWG, FDP und Grüne**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Kreisbeigeordnete Sprößler erläutert, dass es sich bei den zum Jahresbeginn eingestellten Sprach- und Integrationsmittler*innen-Leistungen an den Schulen des Kreises nur um die handelt, die bei Gesprächen zwischen Lehrenden bzw. Schulleitung und Eltern zum Einsatz kamen. Für Gespräche der eigenen Beschäftigten (Schulsozialarbeiter*innen) steht die Leistung unverändert zur Verfügung.

Abg. Winter (SPD) schlägt vor, keine Beschlussempfehlung herbeizuführen und die Angelegenheit im Schul-, Kultur- und Sportausschuss zu beraten. **Vorsitzende Paul** stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales fest.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt,

1. die Sprach- und Integrationsmittler*innen des DRK auch über den Oktober 2023 hinaus für Einsätze an den Kreisschulen in gleicher Höhe weiter zu finanzieren und
2. zeitgleich Verhandlungen mit dem Kultusministerium des Landes Hessen aufzunehmen, dass der Einsatz der Sprach- und Integrationsmittler*innen als Modellprojekt refinanziert wird.

Sollten die Verhandlungen mit dem Kultusministerium des Landes Hessen keinen Erfolg haben, stellt der Landkreis Darmstadt-Dieburg eine vorläufige Finanzierung über die Sozialstiftung des Landkreises Darmstadt-Dieburg sicher und prüft während dessen alle möglichen Anschlussfinanzierungsmöglichkeiten (EU, Bund, Land, Stiftungen, Spenden, Sponsoring).

Beschluss zu TOP 3.2.

Vorlage-Nr.: 2564-2023/DaDi

Betreff: **Endlich eine Kehrtwende zu einer sozialen Politik im Landkreis Darmstadt Dieburg umsetzen – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos)**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge beschließen

- Den § 22 Abs. 1 Satz 1 des Sozialgesetzbuch 2 (SGB II) einhalten. Die angemessenen Mieten in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen allen Leistungsbeziehern ab 1.2.2023 gewähren.
- Der Satz der Vorlage 2292-2022 wie „Die aktualisierten Richtlinien wird auf alle Fälle von Neubewilligungen und Weiterbewilligungen sowie bei Überprüfungsanträgen nach § 44 SGB X in Hinblick der Angemessenheit der Kosten der Unterkunft angewandt“ ist rechtlich fraglich und zu streichen. Dieser Satz ist zu ändern in „Die aktualisierten Richtlinien werden in allen Fällen sofort - für alle Bezieher/innen von Grundsicherung ohne besondere Antragstellung gewährt.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 3.3.

Vorlage-Nr.: 2565-2023/DaDi

Betreff: **Kommunale Armut verhindern – Kinderbetreuung wie die Kindertagespflege solidarisch in Kreisregie organisieren – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos)**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Darmstadt Dieburg fordert den Kreisausschuss auf

- eine Bündelung der Ausgaben der vorschulischen Kinderbetreuung wie auch die Kindertagespflege beim Landkreis belassen bzw. zu prüfen. Für die Refinanzierung soll die Einführung einer „Kinderbetreuung – Umlage“ analog der Schul und Kreisumlage geprüft werden. Die Ergebnisse der Prüfung mit Auswirkungen auf die Kreisumlage sind dem Kreistag bis zu den Haushaltsberatungen für das Jahr 2024 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SKB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 4.1.

Vorlage-Nr.: 2477-2023/DaDi

Betreff: **Anzahl der Sozialwohnungssuchenden Haushalte im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordnete Sprößler teilt mit, dass am 10.03.2023 der Fachtag Bezahlbarer Wohnraum – Ideen und Fördermöglichkeiten stattgefunden hat. Sie teilt weiter mit, dass die Präsentationen zu den Kurzvorträgen über neue Ideen für bezahlbaren und nachhaltigen Wohnraum den Mitgliedern des Kreistages, Kreisausschusses sowie allen interessierten Personen zugänglich gemacht werden.

Kreisbeigeordnete Sprößler gibt die Gesamtzahlen der gemeldeten Sozialwohnungssuchenden im Landkreis Darmstadt-Dieburg für das Jahr 2022 zur Kenntnis.

Begründung:

Aufgrund des Erlasses vom 1. November 2022 des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ist der Landkreis verpflichtet – auf der Grundlage von Daten der Städten und Gemeinden – diese Statistik zu erheben.

Diese soll dazu dienen landesweit und regionalisiert zuverlässige Angaben über die Nachfrage nach Sozialwohnungen zu erhalten.

Die ermittelten Ergebnisse der Bedarfsmeldungen werden bei der Bereitstellung von Mitteln für die soziale Wohnraumförderung berücksichtigt.

Beschluss zu TOP 4.2.

Vorlage-Nr.: 2493-2023/DaDi

Betreff: **Bericht des Kommunalen Behindertenbeauftragten**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordnete Sprößler gibt den Jahresbericht des Kommunalen Behindertenbeauftragten für das Jahr 2022 zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 4.3.

Vorlage-Nr.: 2495-2023/DaDi

Betreff: **Zielvereinbarung 2023**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordnete Spröblier gibt die mit dem Land Hessen für das Jahr 2023 geschlossene Zielvereinbarung sowie das der Zielvereinbarung zu Grunde liegende Planungsdokument der Kreisagentur für Beschäftigung Darmstadt-Dieburg zur Kenntnis.

Wie in den Jahren zuvor wurden die Ziele im mittlerweile bewährten Bottom-up-Verfahren definiert und vereinbart.

Bereits jetzt sei darauf hingewiesen, dass die abgeschlossene Zielvereinbarung in Zeiten sich überlappender Krisen (Corona, Ukraine, Energie) auf optimistischen Annahmen beruht.

Dennoch werden wir versuchen, die vereinbarten Ziele auch in diesem Jahr zu erreichen.

Das zum 01.01.2023 eingeführte Bürgergeld hatte bisher keinen Einfluss auf die Zielvereinbarung und damit auf die Zielsteuerung des Landes und des Bundes.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Vorsitzende Paul schließt die Sitzung um 16:10 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 17. März 2023

Für die Ausfertigung

gez. Anke Paul
Anke Paul
Vorsitzende

gez. Christian Schwab
Christian Schwab
Schriftführer